

Kolloquium Philosophie und Wissenschaftsreflexion
Sommersemester 2015

Dienstag, 18:15 – 20:00 Uhr,
Hauptgebäude der Universität, Welfengarten 1, Gebäude 1101, Raum A 310

- 21.04.2015: Dr. Sabine Arnaud, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin
Claiming Human Rights and Civil Rights: The Deaf Citizen in the Wake of the French Revolution
[Dieser Vortrag findet in englischer Sprache statt]
- 28.04.2015 Fällt aus, wegen Sonderveranstaltung: "Wer darf entscheiden, was wir forschen?"
Vortrag von Prof. Dr. T. Wilholt mit anschließender Podiumsdiskussion.
18:00 Uhr Foyer der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
- 05.05.2015: Prof. Christina Wessely, Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Geschichtswissenschaft und literarische Kulturen
Milieu und Lebensraum – Meeresbiologische Praxis und ökologische Theoriebildung um 1900
- 12.05.2015: Prof. Jutta Schickore, Indiana University, Bloomington, Indiana (USA), Department of History and Philosophy of Science
Methodologien des Experimentierens in historischer Perspektive
- 19.05.2015: Prof. Charlotte Werndl, Universität Salzburg, Fachbereich Philosophie
Bestätigung und Schätzung in der Klimawissenschaft
- 02.06.2015: Prof. Ursula Klein, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin
Kuhns Theorie wissenschaftlicher Revolutionen in der neueren Wissenschaftsgeschichte
- 09.06.2015: Prof. Owen Flanagan, Duke University, Durham, North Carolina
The geography of morals: Varieties of moral possibility
Lecture one: On being trapped by one's upbringing
[Dieser Vortrag ist der erste von drei Vorträgen in englischer Sprache, die Owen Flanagan im Rahmen der jährlichen Leibniz-Vorlesungen halten wird. Die beiden anderen finden am 10. und 11.06.2015 im Leibniz-Haus, Holzmarkt 4-6 statt.]
- 16.06.2015: Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg, TU Dortmund, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft
Mechanistische Erklärungen in den Naturwissenschaften: Was ist ihr Ursprung und wie weit reichen sie?
- 23.06.2015: PD Dr. Phil. Sebastian Knell, Universität Bonn, Institut für Wissenschaft und Ethik
Menschenwürde als normative Autorität. Überlegungen zum Zusammenhang von Würde und Rechten
- 30.06.2015: Prof. Dr. Alexander Becker, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Philosophie
Was wäre ein aufgeklärtes Menschenbild? Überlegungen im Ausgang von Diderot
- 07.07.2015: Prof. Dr. Ralf Stoecker, Universität Bielefeld, Abteilung Philosophie
Das Hirntod-Problem und wie man es lösen kann
- 14.07.2015: Prof. Kärin Nickelsen, Ludwig-Maximilian-Universität München, Historisches Seminar
Wissenstransfer und Hybride Forschungsfelder
- 21.07.2015: Prof. Adelheid Voskuhl, University of Pennsylvania, Philadelphia (USA), Department of History and Sociology of Science
Technikphilosophie, Ingenieure und Ständegesellschaft in der "Zweiten Industriellen Revolution"